

WETTBEWERB JUGEND DEBATTIERT

Regeln Schulwettbewerb

Die Regeln für den Schulwettbewerb sollen sicherstellen, dass Schulsiegerinnen und Schulsieger stets durch eine sportliche Entscheidung ermittelt werden. Über dieses Dokument hinaus finden Sie in den FAQs auf unserer Internetseite weitere wichtige Erklärungen, z.B. hinsichtlich der Altersgrenzen oder möglichen Ersatzpersonen im Wettbewerb (sog. „Nachrücker“).

WETTBEWERBSAUFBAU

Jeder Schulwettbewerb besteht aus zwei Qualifikationsdebatten und einem Finale. In den Qualifikationsrunden debattiert jeder einmal pro und einmal contra. Die Mindestteilnehmendenzahl beträgt pro Altersgruppe acht Personen. Nehmen pro Altersgruppe nicht mehr als acht Personen teil, können die Qualifikationsdebatten als Halbfinale durchgeführt werden. Die Termine werden schulöffentlich bekannt gemacht, die Debatten schulöffentlich zugänglich ausgetragen.

THEMEN

Die Themen der Schulwettbewerbe sind einer Liste aus acht Themen zu entnehmen, die im internen Bereich der Internet-Seite www.jugend-debattiert.de allen Schulkoordinatorinnen und -koordinatoren zur Verfügung steht. Daneben können eigene Themen verwendet werden, wenn sie sich auf Angelegenheiten der jeweiligen Schule beschränken. Die Verwendung anderer Themen ist unzulässig.

Erläuterung: Die Themenliste hat die Funktion, eine einheitliche Ausgangslage für den Wettbewerb zu schaffen und Kollisionen von Themen der Schulwettbewerbe mit Themen der höheren Wettbewerbsebenen zu vermeiden. Die Themen für den Schulwettbewerb sind eher einfach gehalten, damit der Vorbereitungsaufwand für Teilnehmende und Jurierende überschaubar bleibt und sich die Schwierigkeit der Themen im weiteren Verlauf des Wettbewerbes steigern kann.

Die Zuordnung der Themen zu den Altersgruppen des Wettbewerbs bleibt den Schulen selbst überlassen. Im Falle eines Wettbewerbs mit zwei Qualifikationsrunden werden drei Themen pro Altersgruppe benötigt. Im Falle eines Wettbewerbs mit Halbfinale und Finale werden zwei Themen pro Altersgruppe benötigt. Die ausgewählten Themen sind Teilnehmenden und Jurierenden zehn Tage vor dem Termin des Wettbewerbs bekannt zu geben. Bitte halten Sie sich an diese Vorgabe, damit bundesweit einheitliche Wettbewerbsbedingungen gelten.

Wer mit wem debattiert, ist allen Teilnehmenden gleichzeitig bekannt zu geben, jedoch nicht früher als zwei Tage vor Turnierbeginn.

JURY

In Qualifikationsdebatten besteht jede Jury aus drei Personen und einem Zeitwächter. Die Jury ist mit mindestens einer Lehrkraft und mit mindestens einem Schüler zu besetzen. Als Schüler in diesem Sinne gelten auch ehemalige Teilnehmende des Wettbewerbs, die ihre Schulzeit inzwischen beendet haben.

In Finaldebatten kann die Jury auch aus fünf Personen bestehen. Die Jury ist dann mit mindestens zwei Lehrkräften und mit mindestens zwei Schülern zu besetzen.

Schüler der Sekundarstufe I können nur Debatten der Altersgruppe I jurieren.

ALTERSREGELN

Seit dem Schuljahr 2010/11 gelten folgende Altersregelungen: Schüler an Gymnasien, die nach acht Jahren das Abitur ablegen und in der 10. Klasse an einem Jugend debattiert-Wettbewerb teilnehmen, starten in der Altersgruppe II. In allen anderen Schulen und G 9-Jahrgängen zählt die 10. Klasse weiterhin zur Altersgruppe I.

In der Altersgruppe I kann am Wettbewerb nur teilnehmen, wer das 18. Lebensjahr am Tag des Bundesfinales noch nicht vollendet hat. Die Altersobergrenze für die Altersgruppe II liegt bei 22 Jahren. Auch Berufsschüler dürfen am Tag des Bundesfinales das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wenn sie am Regionalwettbewerb oder an einer höheren Wettbewerbsstufe teilnehmen möchten.

MEHRFACHTEILNAHME

Alle, die bereits einmal am Wettbewerb Jugend debattiert teilgenommen haben, können erneut am Wettbewerb teilnehmen, so lange sie eine Jugend debattiert Schule besuchen. Wer jedoch Landessieger geworden ist (Platz 1 und 2 im Landesfinale), kann im darauffolgenden Schuljahr nicht erneut als Debattantin am Wettbewerb teilnehmen - es sei denn, sie wechselt im Folgejahr altersbedingt von der Altersgruppe I in die Altersgruppe II. Die gleiche Beschränkung gilt für Schülerinnen und Schüler, die als Nachrücker am bundesweiten Landessiegerseminar oder an der Bundesqualifikation teilgenommen haben.

HINWEISE ZUR WETTBEWERBSORGANISATION

Verantwortlich für die Organisation ist der Schulkoordinator Jugend debattiert. Er kann die Durchführung des Wettbewerbs auch an geeignete Kolleginnen oder Kollegen delegieren. Für die Durchführung gibt es im internen Bereich von www.jugend-debattiert.de Formulare, Urkunden und Bescheinigungen zum Herunterladen sowie die Möglichkeit, Turniere online zu setzen. Die Software setzt die Teilnehmenden von Qualifikationsrunden automatisch einmal pro und einmal contra.

Während die Turniersetzung mit Hilfe der Turniersoftware freiwillig ist, ist die Meldung der Schulsieger, Nachrücker und Jurierenden zum Regionalwettbewerb Bedingung für die weitere Teilnahme der Schüler am Wettbewerb.